

Antrag Nr. 14-F-08-0074

Linke&Piraten

Betreff:

Attraktivität des ÖPNV steigern - lokalen Handel stärken
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke&Piraten vom 10.12.2014 -

Antragstext:

Der ÖPNV trägt in hohem Maße zur Attraktivität der Innenstadt bei. Menschen, die den öffentlichen Nahverkehr nutzen, fahren nicht mit dem eigenen PKW. Busfahren schont die Umwelt, und das eigenen Auto stehen zu lassen trägt zur Sicherheit des Straßenverkehrs bei.

An den Erfolgen von Städten, die ÖPNV zum Nulltarif eingeführt haben, kann man sehen, welche Wirkung diese Maßnahmen auf die Umwelt, die Lebensqualität der Menschen, die Sicherheit auf den Straßen oder auch die Effektivität des ÖPNV haben.

Auch der lokale Handel wird durch einen attraktiven ÖPNV gestärkt, weil mehr Menschen in der Innenstadt einkaufen gehen, wenn Busfahren weniger kostet als im Parkhaus zu parken. Wird die Stadt attraktiver, bestellen weniger Menschen im Netz. Das Geld bleibt in der Kommune.

Ziel muss daher sein, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger dazu zu bewegen, vom eigenen Auto auf umweltfreundlichere Fortbewegungsmittel umzusteigen. Dazu können Carsharing, Fahrrad, Roller oder E-Bike-Verleih eine Menge beitragen. Aber das reicht längst nicht.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die ESWE zu beauftragen, im Jahr 2015

1. an allen verkaufsoffenen Sonntagen, an den Adventssamstagen und beim Verkehrswendefest den Busservice in Wiesbaden kostenfrei anzubieten;
2. in einer künstlichen Woche, also an sieben nicht aufeinanderfolgenden Wochentagen, in 2015 den Busverkehr zum Nulltarif anzubieten, um zu eruieren, wie dieser von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird und welche Auswirkungen dies auf die anderen Verkehrsmittel und den Handel hat.

Wiesbaden, 10.12.2014

gez. Hendrik Seipel-Rotter
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Evelyn Zell
Fraktionsassistentin